

Ein frasierter A1 quattro ist sensationell, bleibt aber ein seltener Anblick: Einen 60.000 Euro-Kleinwagen um weitere 30 Tausender zu tunen, ist nur etwas für wahre Fans mit großem Herz und ebensolcher Brieftasche



**Audi A1 quattro von MTM**

## Kleiner Knallkörper

**380 PS und Allradantrieb** in einem Kleinwagen? Klingt verrückt. Doch dafür fährt sich der **Audi A1 quattro von MTM** erstaunlich erwachsen.

**D**ie gute Nachricht zuerst: Ja, der A1 von MTM geht ab wie Schmidts Katze. 380 PS erzeugen nicht einfach nur ordentlich Dampf, sondern in einem so kleinen Auto auch das erhebende Gefühl der Übermotorisierung. Einerseits schüttelt man nach dem ersten Mal Gasgeben den Kopf und denkt sich: Der ist ja völlig durchgeknallt! Andererseits bekommt man nach weiteren Kilometern noch rundere Augen und gelangt zu dem Schluss: Genau so muss das sein! Und man



Trotz knüppelhartem Gewindefahrwerk und Reifen im Gummiring-Format durchaus noch alltagstauglich, die Agilität des Über-Kleinwagens sucht sowieso seinesgleichen

kommt aus dem Grinsen nicht mehr heraus.

Gäbe es da nicht noch eine schlechte Nachricht: Der A1 quattro ist bereits die längste Zeit vergriffen. 333 Stück weltweit sind wahrlich nicht viel, trotz eines Stückpreises von beherzten 60.000 Euro. Die paar, die nach Österreich kamen, gingen entsprechend zügig in liquide Hände. Und es halten sich hartnäckig Gerüchte über hastig aus Holland abgezogene Exemplare, weil hierzulande die Nachfrage einfach unerwartet hoch war.

Die Frage, ob man ein so seltenes Modell jetzt auch noch tunen soll, erübrigt sich. Denn wer bereit ist, so viel Kohle für einen Kleinwagen auszugeben,



## Audi A1 quattro von MTM

**Technik:** R4, 16V, 1984 ccm, 380 PS (280 kW), größerer Turbo, Software-Anpassung, Sportauspuff, Metallkat, Sechskolben-Bremsanlage, 19 Zoll-Aluräder mit Reifen 235/50, Gewindefahrwerk.

**Fahrleistungen:** 0–100 km/h **4,0 sec**, Spitze **262 km/h**

**Karosserie:** Serie

**Innenraum:** Serie

**Preise:** Performance-Kit 1 (310 PS, Software-Anpassung) € 1499,-, Performance-Kit 2 (315 PS, Software-Anpassung inkl. Endschalldämpfer mit Klappen-Steuerung) € 4798,-, Performance-Kit 3 (330 PS, zusätzlich zu Kit 2 Sportauspuff inkl. Rennkat) € 7082,-, Performance-Kit 4 (350 PS, zusätzlich zu Kit 3 MTM-Turbolader) € 12.541,-, Performance-Kit 5 (380 PS, zusätzlich zu Kit 4 großer Ladeluftkühler) € 17.984,-, 19 Zoll-Radsatz € 4273,-, KW-Gewindefahrwerk € 1690,-, Sechskolben-Bremsanlage v. k. A. etc.

### Weitere Informationen:

Sperrer Motorsports GmbH, Phyrnstraße 16, 4553 Schlierbach, Tel. 07582/51115, Internet: [www.sperrer.at](http://www.sperrer.at)

**Trotz des geballten Wahnsinns, die in diesem Wagen steckt: Er kommt immer noch verhältnismäßig dezent daher, 380 PS traut ihm auf den ersten Blick keiner zu**

**Der A1 quattro ist ab Werk schon mächtig bespoilert, MTM konnte sich also ganz auf die Technik konzentrieren**

der gibt sich auch nicht mit 256 Serien-PS zufrieden.

Und jetzt kommt MTM ins Spiel, einer der Altmeister des Audi-Tunings, der nur einen Steinwurf von Ingolstadt entfernt seine Heimat hat und entsprechend enge Kontakte mit diversen Motor-Abteilungen pflegt. Im Fall des A1 quattro hatte Chef Roland Mayer aber leichtes Spiel, denn die komplette Technik stammt aus dem alten S3, und für den gibt es bei MTM ein wahres Menü an Vollgas-Equipment. Wer alles ankreuzt, kommt auf 380 PS, die im S3 schon Freude bereiten. Im 20 Zentimeter kürzeren und 90 Kilo leichteren A1 aber ergeben sie ein famoses Fahrspaß-Feuerwerk.

Gerade durch seine Kompaktheit – der Überdrüber-A1 kommt auf gerade mal 3,98 Meter Länge – wirkt die Leistung doppelt brutal, der kurze Radstand vermittelt eine un-

glaubliche Agilität. Zügig arbeitet man sich durch die Gänge, weder der Motor noch der Quattro-Antrieb gönnen einem eine ernsthafte Verschnaufpause. Noch mehr kann man die Idee des Turbo-Allradlers – einer der Grundpfeiler der Audi-Identität – wohl nicht verdichten, zumal die gewaltigen Bremsen und das überstrafte Fahrwerk unmissverständlich zeigen, dass sie eh immer alles im Griff haben.

**Der Brutalo A1** wirkt trotz seiner Radikalität harmonisch abgestimmt, lässt sich locker und flockig mit einer Hand durch den Alltag dirigieren. Im Fall der Fälle brennt der bayerische Kraft-Zwerg aber so ziemlich alles her, was auf den Straßen legal herumfahren darf.

Kritiker fangen jetzt gerne zu raunzen an. Man säße ja immer noch in einem Kleinwagen, noch dazu in einem mit riesigem Heckflügel. Dennoch entbehrt der MTM-A1 nicht eine

gewisse Ernsthaftigkeit. Sein Auftritt ist auffällig, aber nicht peinlich. Und ähnlich wie beim Fiat 500 von MS Design (Ausgabe 10/2012) bewirkt seine knudelige Grundform, dass man dem kleinen Raufbold irgendwie nicht böse sein kann, auch wenn er noch so laut röhren mag. Wenn es also eine Nische der Supersportkleinwagen geben sollte – genau so müssten deren Vertreter aussehen.

Das hat natürlich seinen Preis. Wer so glücklich ist und bereits einen A1 quattro besitzt und ihn bei Sperrer Motorsports, der Generalvertretung für MTM-Produkte in Österreich, umbauen lässt, muss dafür mit rund 30.000 Euro rechnen. Wer keinen A1 quattro hat: Die alten S3 fallen gerade im Preis und lassen sich bei Sperrer ähnlich aufblasen. Fast so viel Fahrspaß bei mehr Alltagsnutzen für weit weniger Kohle – auch keine schlechte Idee. **Roland Scharf**



**Die gewaltigen Bremsen brauchen viel Platz, da gingen sich nur mehr Reifen im Gummiringerl-Querschnitt aus. Abroll- und Federungskomfort sind dennoch überraschend gut**



**Glück der Gleichteile-Strategie: Die Technik des A1 quattro stammt eins zu eins aus dem alten Audi S3, das komplette Tuning-Paket für dieses Modell passt auch hier**